

8. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: KVHS Aurich, Oldersumer Straße 65 – 73, Raum 101		
Sitzungsdatum: 25.06.2013	Sitzungsbeginn: 16:01 Uhr	Sitzungsende: 17:56 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Thiele, Otto	SPD	
Mitglieder		
Agena, Garrelt	GRÜNE	
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Beekhuis, Jochen	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Bikker, Johann	FW	
Biller, Anita	SPD	
Bontjer, Hermann	SPD	
Bontjer, Johann	CDU	
Busker, Hinrich	SPD	
Carow, Johanne	FW	
Christians, Hilda	SPD	
Constant, Franz	KFW	
Dirks, Friederike	CDU	
Dirksen, Dieter	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	
Gedes, Hilko	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU

Gossel, Arnold	CDU	
Griesel, Sigrid	GFA	
Harms, Antje	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Hasbach, Bernd	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Lüppen, Christel	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	Fraktionsvorsitzender GFA / Gruppen- vorsitzender GFA/FDP
Moroni, Hayo F.	FW	
Peters, Cornelius	SPD	
Pickel, Sascha	SPD	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	SPD	
Roß, Jan	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.
Saathoff, Anneliese	GRÜNE	
Sell, Erwin	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	
Sievers, Wolfgang	FDP	
Strömer, Wilhelm	FW	Fraktionsvorsitzender FW / Gruppen- vorsitzender FW/S.W.K.
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Weilage, Udo	CDU	
Wienbeuker, Johann	S.W.K.	
Wilts, Elsche	GRÜNE	
Wolters, Hayo	CDU	

Verwaltung

Ahten, Eiko

Cramer, Maike

Kleen, Holger

Krabbe, Henni

Kreisrätin

Müller-Gummels, Rainer

Pressesprecher

Puchert, Dr. Frank

Erster Kreisrat

Saathoff, Irene

Smit, Bruno

Malbrich, Silke

Nicht anwesend:**Mitglieder**

Altmann, Gila

GRÜNE

Odens, Roelf

CDU

Rahmel, Jürgen

GRÜNE

Fraktionsvorsitzender GRÜNE

Seelgen, Blanka

DIE LINKE.

Trauernicht, Hinrich

SPD

Völler, Friedrich

SPD

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung des Sitzverlustes des Daniel Eden-de Witt, GRÜNE
Vorlage: VIII/2013/095
5. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2013
6. Ersatzwahlen für verschiedene Ausschüsse und Gremien aufgrund von Vorschlägen der GRÜNEN
Vorlage: VIII/2013/096
7. Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VIII/2013/097
8. Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur
Vorlage: VIII/2013/098

9.	1. Änderung der Geschäftsordnung vom 17.11.2011 für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich Vorlage: VIII/2013/078
10.	Beschlussfassung über die erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Aurich zum 01.01.2010 Vorlage: VIII/2013/090
11.	Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes KVHS Aurich zum 01.01.2012 Vorlage: VIII/2013/092
12.	Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes KVHS Aurich Vorlage: VIII/2013/091
13.	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich: Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 - Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung der Eröffnungsbilanz Vorlage: VIII/2013/100
14.	Geschäftsbericht 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2012 Vorlage: VIII/2013/101
15.	Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung b) Erteilung der Entlastung Vorlage: VIII/2013/102
16.	Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich Vorlage: VIII/2013/103
17.	Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Landkreis Aurich Vorlage: VIII/2013/015
18.	Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung Vorlage: VIII/2013/041/1
19.	Spende an die Berufsbildenden Schulen II Aurich im Jahr 2013 überhalb der Wertgrenze von 2.000 € Vorlage: VIII/2013/071
20.	Bericht über die Schulentwicklungsplanung im Landkreis Aurich (beantragt von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
21.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.04.2013; Initiative gegen Rechts Vorlage: VIII-AF/2013/013
22.	Bericht des Landrates
23.	Einwohnerfragestunde
24.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
25.	Schließung der Sitzung



Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Thiele eröffnete um 16:01 Uhr die öffentliche Sitzung. Vorsitzender Thiele erinnerte an die verstorbenen Kreistagsmitglieder Edith Brinkmann und Monika Strebblau. Anschließend wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Kreistagsabgeordneten gedacht.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Thiele stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Kreistag stellte die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 4 Feststellung des Sitzverlustes des Daniel Eden-de Witt, GRÜNE
Vorlage: VIII/2013/095

Der Kreistag stellte den Sitzverlust des Abg. Eden-de Witt, GRÜNE, fest.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2013

Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, dass sie ihre auf S. 13 und 14 der Niederschrift protokollierten Aussagen geändert haben wolle. Die Aussagen seien anders gemeint gewesen. Sie beantrage daher die nachfolgenden Änderungen der Niederschrift.

Landrat Weber erklärte, er gehe davon aus, dass Abg. Jeromin-Oldewurtel die Äußerungen in der letzten Sitzung auch so getätigt habe, wie sie diese nun in der Niederschrift geändert haben möchte.

Die Niederschrift vom 10.04.2013 wurde mit folgender Änderung genehmigt:

Auf S. 13 der Niederschrift werden im ersten Absatz folgende Sätze gestrichen: „Es müsse daher ein Konzept erarbeitet werden, wie die Schulden abgebaut werden können. An der Spitze der Verwaltung habe man jemanden auf den das Sprichwort „iudex non calculat“ zutreffe.“

Stattdessen werden folgende Sätze eingefügt:



„Die Verluste der UEK habe man nicht in voller Höhe in den Haushalt übernommen, um den Ergebnishaushalt positiv abzuschließen. Damit steuern wir nicht darauf hin, ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen zu müssen, wie es das NKomVG vorschreibt. An der Spitze der Verwaltung habe man einen Juristen, der bei verschiedenen Terminen das Sprichwort „iudex non calculat“ zitiert.“

Auf S. 14 der Niederschrift wird im zweiten Absatz folgender Satz gestrichen:

„Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, so etwas ärgere sie und sie habe große Schwierigkeiten damit, wenn im Kreistag immer weniger fachliche Kompetenz vorhanden sei.“

Stattdessen wird folgender Satz eingefügt:

„Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, so etwas ärgere sie und sie habe persönlich große Schwierigkeiten damit, wenn in den Parlamenten durch die Generation „Kreißaal-Hörsaal-Plenarsaal“ immer weniger Kompetenzen vorhanden seien.“

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 6 Ersatzwahlen für verschiedene Ausschüsse und Gremien aufgrund von Vorschlägen der GRÜNEN
Vorlage: VIII/2013/096

Der Kreistag beschloss die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagenen Änderungen der Besetzung verschiedener Ausschüsse und Gremien.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 7 Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VIII/2013/097

Als Vertreter der katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss wird Herr Dennis Pahl, Aurich als beratendes Mitglied benannt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 8 Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss für



Schulen, Sport und Kultur
Vorlage: VIII/2013/098

Für die Vertretung des Kreissportbundes wird Herr Detlev Schoone, Schrahörnstraße 42, 26629 Großefehn als beratendes Mitglied benannt. Als stellvertretendes Mitglied für die Vertretung des Kreissportbundes wird Herr Theo Frerichs, Holtroper Weg 1, 26605 Aurich benannt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ einstimmig beschlossen

TOP 9 1. Änderung der Geschäftsordnung vom 17.11.2011 für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich
Vorlage: VIII/2013/078

Die Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ einstimmig beschlossen

TOP 10 Beschlussfassung über die erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Aurich zum 01.01.2010
Vorlage: VIII/2013/090

Kreisoberinspektorin Cramer stellte die erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Aurich vor (s. beigefügte Powerpoint-Präsentation).

Kreisamtsrat Smit vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich stellte fest, dass man bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit der Finanzverwaltung und den beteiligten Fachämtern sehr gut zusammengearbeitet habe. Die Bilanz sei in enger Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt aufgestellt worden. Hierbei sei nichts geschönt, sondern lediglich die rechtlich zulässigen Wahlmöglichkeiten und Spielräume genutzt worden.

Abschließend zitierte Kreisamtsrat Smit den Schlusssatz des Prüfungsberichtes, der feststellt, dass die Eröffnungsbilanz den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Landkreises Aurich vermittelt.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Aurich zum 01.01.2010 wurde wie vorgelegt beschlossen. Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt 308.319.799,08 €, die Nettoposition 69.088.318,81 €. Der Anhang wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 → einstimmig beschlossen

TOP 11 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes KVHS Aurich zum 01.01.2012
Vorlage: VIII/2013/092

Die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes KVHS Aurich wurde zum 01.01.2012 festgestellt. Die Bilanz schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 14.537.129,38 € ab. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden aus der geprüften Schlussbilanz der kommunalen Einrichtung KVHS Aurich zum 31.12.2011 übernommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0
 → mehrheitlich beschlossen

TOP 12 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes KVHS Aurich
Vorlage: VIII/2013/091

Abg. Meyerholz kritisierte, dass dem Landrat vorbehaltlich einer Prüfungsbestätigung für die Kreisvolkshochschule Aurich für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt werden solle. Seine Gruppe sei der Auffassung, man solle zunächst das Prüfungsergebnis abwarten und anschließend darüber entscheiden, ob dem Landrat Entlastung erteilt werde. Aus diesem Grunde werde seine Gruppe gegen eine Entlastungserteilung stimmen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2012 der Kreisvolkshochschule Aurich wurde festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2012 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 14.565.651,81 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzverlust in Höhe von 251.358,50 € ab.

Dem Landrat wurde vorbehaltlich einer Prüfungsbestätigung für die Kreisvolkshochschule Aurich für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0
 → mehrheitlich beschlossen

TOP 13 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich: Beschlussfassung zur



Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 – Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: VIII/2013/100

Die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich“ zum 01. Januar 2012 wurde festgestellt. Die Bilanz schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit Euro 31.228.659,30 ausgeglichen ab.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 14 Geschäftsbericht 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2012
Vorlage: VIII/2013/101

Der Jahresabschluss 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich wurde festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2012 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 31.890.985,12 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.214.127,84 € ab.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 15 Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich;
a) Kenntnisnahme und Erörterung
b) Erteilung der Entlastung
Vorlage: VIII/2013/102

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich sowie der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wurde gemäß Anlage zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Betriebsleiter wurde Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 16 Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: VIII/2013/103

Der Jahresabschluss 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich weist einen Überschuss von 1.214.127,84 € aus. Dieser wird in die Gebührenkalkulation wie folgt vorgetragen:

• 2013	282.784,07 €
• 2014	201.289,70 €
• 2015	730.054,07 €"

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 → einstimmig beschlossen

TOP 17 Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Landkreis Aurich
Vorlage: VIII/2013/015

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Landkreis Aurich.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6
 → einstimmig beschlossen

TOP 18 Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: VIII/2013/041/1

Abg. Albers erklärte, durch die Vorlage zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung sollten Mitglieder des Kreistages und Personen, die nicht dem Kreistag angehören in nicht kreiszugehörigen Gremien hinsichtlich der Höhe der Aufwandsentschädigung unterschiedlich behandelt werden. Eine solche unterschiedliche Behandlung sei nicht gerechtfertigt und erzeuge Ungerechtigkeit.

Aus diesem Grunde habe ihre Fraktion bereits in der letzten Sitzung des Kreistages beantragt, nicht dem Kreistag angehörenden Personen für die Teilnahme an Sitzungen die gleiche Entschädigung wie Kreistagsmitgliedern zu zahlen.

Zudem sei die Verwaltung ursprünglich von 5.000 € zusätzlichen Kosten ausgegangen. Mittlerweile kalkuliere diese mit 10.000 – 12.000 €. Um den Haushalt nicht weiter zu belasten, habe ihre Fraktion daher ebenfalls mit dem vorgenannten Antrag eine Reduzierung des Sitzungsgeldes aller Gremien auf 30 € vorgeschlagen.



Vorsitzender Thiele ließ über den Änderungsantrag der Grünen abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 47 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 19 Spende an die Berufsbildenden Schulen II Aurich im Jahr 2013
überhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: VIII/2013/071

Die Sachspende der Firma Schilling GmbH, Großefehn, im Wert von 3.854,41 € für die Berufsbildenden Schulen II Aurich wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 53 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 20 Bericht über die Schulentwicklungsplanung im Landkreis Aurich
(beantragt von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Abg. Saathoff begründete den Antrag der Grünen und kritisierte den bisherigen Verlauf der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Aurich, insbesondere zur öffentlichen Diskussion um die Zukunft verschiedener Schulstandorte.

Abg. Gerdes wies auf die Vorschriften der Geschäftsordnung hin, wonach eine Fraktion nur das Recht habe, ihren Antrag zu begründen. Beantragt habe die Fraktion der Grünen, den Ersten Kreisrat Herrn Dr. Puchert zur Schulentwicklungsplanung im Landkreis Aurich berichten zu lassen. Es sei somit kein Bericht der Fraktion der Grünen zulässig, den Abg. Saathoff gerade vortrage.

Abg. Saathoff kürzte daraufhin ihre Ausführungen ab. Sie machte zum Abschluss deutlich, dass es aus ihrer Sicht sinnvoll sei, vor jeder Schulausschusssitzung den Schularbeitskreis vorzuschalten. Sie plädierte dafür, offen und fair miteinander umzugehen. Auf diese Weise werde man in der Lage sein, eine gute Lösung zu finden.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, der Schulentwicklungsplan habe in den letzten Jahren keine große Bedeutung gehabt. Entweder sei dieser zu offen formuliert oder durch die tatsächliche Entwicklung überholt gewesen. Zwischenzeitlich habe die Landesregierung diese Verpflichtung aufgehoben.



Nun zwingt aber die demographische Entwicklung zur Schulentwicklungsplanung. Durch sinkende Schülerzahlen wachse der Druck, Entscheidungen zur Zukunftsfähigkeit von Schulstandorten zu treffen. Der Landkreis müsse insofern über den Schulentwicklungsplan Impulse setzen. Hierbei sei zu berücksichtigen, dass diese Planung für die Gemeinden unverbindlich sei. Deshalb müsse man ständig abprüfen, was bei den heutigen emotionalen Debatten von einer konsequenten Schulentwicklungsplanung in der Realität übrig bleibe.

Erster Kreisrat Dr. Puchert machte deutlich, dass Schulen die politischen Kirchtürme der Gegenwart und die wesentliche Infrastruktur für Familien seien. Die Attraktivität einer Gemeinde für junge Familien hänge wesentlich vom Schulangebot ab. Daher hätte das Schulangebot einer Gemeinde eine große Bedeutung für deren Selbständigkeit. Vor diesem Hintergrund sei es nachvollziehbar, wenn es zwischen den Gemeinden zu einem Konkurrenzdenken komme.

Besonders schwierig sei eine Schulentwicklungsplanung, weil der Elternwille in Niedersachsen höchste Priorität habe. Im Idealfall würden sich die Eltern die in Betracht kommenden Schulen anschauen, abwägen und anschließend eine Entscheidung treffen. In der Realität werde die Entscheidung der Eltern jedoch auch durch andere Einwirkungen beeinflusst. So würden beispielsweise die Außendarstellung einer Schule, und Sympathiewerte eines neuen Schulleiters und die Berichterstattung in der Presse eine Rolle spielen.

Für die Schulträger seien die Entscheidungen der Eltern somit nicht berechen- oder vorhersehbar. Öffentliche Diskussionen über die Zukunft einzelner Schulstandorte würden sich erheblich auf die Anmeldezahlen der betroffenen Schulen auswirken, ohne dass sich an der Qualität der Schule etwas ändere. Der Elternwille sei somit eine unbekannte Größe, welche die Schulträger Jahr für Jahr zu einer neuen Planung zwingen würde, wenn man sich allein an ihm ausrichte.

Angesichts sinkender Schülerzahlen bewege sich das Schulsystem ohne Steuerung in die falsche Richtung. Schulen mit lediglich 20 Schülern pro Jahrgang seien zukünftig nicht konkurrenzfähig. Auch ihr Ressourcenverbrauch sei zu hoch. So würden die Gemeinden zu viel für Bauunterhaltung, den Hausmeister etc. zahlen und die Personalkosten des Landes für die Beschäftigung von Lehrern für kleine Klassen seien ebenfalls zu hoch. Darüber hinaus werde die Inklusion an kleinteiligen Schulkonzepten scheitern, so **Erster Kreisrat Dr. Puchert**, weil man keine Lehrer finden werde, welche diese Aufgaben wahrnehmen wollen. Schulschließungen seien aber nicht leicht umsetzbar. Sobald man eine solche Diskussion anstoße, würden sich in der betroffenen Gemeinde erhebliche Widerstände regen.

Im Ergebnis würden somit nur noch zwei Alternativen bestehen. Entweder man warte ab, bis es schmerze oder man hole sich in Sachen Schulentwicklungsplanung Hilfe von außen. Insofern begrüße er den Vorschlag des Landrates, einen externen Gutachter einzuschalten. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** kündigte an, den Markt an externen Gutachtern zunächst zu sondieren. Die Stadt Emden habe mit der Beauftragung eines externen Gutachters gute Erfahrungen gemacht. Der Gutachter müsse aber nicht nur Vorschläge erarbeiten, sondern diese auch in der politischen Diskussion verteidigen. Man werde nach den ersten Gesprächen die Thematik weiter im Schulausschuss besprechen.

Der Kreistag nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Initiative gegen Rechts
Vorlage: VIII-AF/2013/013

Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 22 Bericht des Landrates

Es lag kein Bericht vor.

TOP 23 Einwohnerfragestunde

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 24 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 25 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Thiele schloss um 17:17 Uhr die öffentliche Sitzung.

Harm-Uwe Weber

Landrat

Otto Thiele

Vorsitzender

Eiko Ahten

Protokollführer